

Vereinbarung über den Fall von Krankheiten

Tritt beim Kind oder im Haushalt des Kindes eine ansteckende Krankheit auf, sind die Sorgeberechtigten verpflichtet, das Kind vom Besuch der Kindertagespflegestelle sofort zurückzuhalten. Bitte informieren Sie auch die Kindertagespflegeperson, damit gegebenenfalls, wenn ähnliche Symptome bei den Kindern der Gruppe auftreten, diese besser einzusortieren sind. Sie müssen einen Arzt dann durch ein Attest die Unbedenklichkeit des Besuches der Kindertagespflegestelle bescheinigen lassen, bevor sie ihr Kind wieder in die Betreuung geben.

Einige dieser Krankheiten:

- Keuchhusten (Pertussis) sowie anhaltender Husten mit starker Beeinträchtigung für ihr Kind.
- Scharlach, eitrige Halsentzündung.
- anhaltender Durchfall (2x und mehr)
- ansteckende Augenerkrankungen (Bindehautentzündung)
- Erbrechen
- Hand Fuß Mund
- Masern, Mumps, Röteln, Windpocken, Herpes

Wenn Kinder an einer ansteckenden Krankheit leiden, dürfen Sie die Kindertagespflege in dieser Zeit nicht besuchen. Die Tagespflegeperson kann jederzeit ein solches ärztliches Attest verlangen, sowie einen begründeten Verdacht äußern. Die Kindertagespflegestelle ist berechtigt, ansteckend erkrankte Kinder für die Zeit der Ansteckungsgefahr vom Besuch auszuschließen.

Treten während der Betreuungszeit 38 Grad Fieber auf, werden die Eltern informiert. Wenn das Kind Krankheitssymptome zeigt, sind Sie als Eltern verpflichtet, das Kind unverzüglich abzuholen.

Für Fieber, Durchfall und Erbrechen gilt nach 24 Std. Symptomfrei kann wieder in die Betreuung zurückkehren.

Verstoßen Sorgeberechtigte gegen diese Vereinbarung, kann dies eine sofortige Kündigung des Betreuungsvertrages und somit den Ausschluss des Kindes aus der KiTa zu Folge haben.

Tagespflegepersonen dürfen aus rechtlichen Gründen grundsätzlich keine apothekenpflichtigen Medikamente verabreichen, auch wenn Sie als Sorgeberechtigte das verlangen.

Eine Ausnahme kann es nur im Einzelfall geben, wenn ein Arzt eine ausdrückliche schriftliche Erlaubnis für die Tagespflegeperson mit genauer Verabreichungsanleitung erteilt.

Berlin, _____

Unterschrift Sorgeberechtigte: _____

Unterschrift Tagespflegeperson: _____